STULZ stellt Micro-Datacenter mit optionaler Liquidkühlung für Hochleistungs-IT-Anwendungen vor

Zuverlässige Infrastrukturlösung für Edge-Computing, Hybrid-Cloud und Industrie 4.0 Projekte

Das neue MDC-System von STULZ entspricht der Schutzklasse IP55 und ist für die Aufstellung innerhalb rauer Umgebungen geeignet. Als integrierte Kühloption ist sowohl eine Ausstattung mit herkömmlicher Umluftklimatisierung möglich als auch eine Kombination aus ULK und hocheffizientem Flüssigkühlsystem.

Hamburg, 21.03.2018 – Der Klimatisierungsspezialist STULZ bietet mit seinen neuen Micro-Datacentern (MDC) eine valide Antwort auf die steigende Nachfrage nach flexibler, hochverfügbarer Rechenleistung. Das 19“-Zoll-Schranksystem unterstützt Aufbauten mit 40 bis 48 Höheneinheiten und kann flexibel mit einer integrierten Kühllösung ausgestattet werden.

Die MDCs sind als Single-Rack-Variante oder als lokaler Verbund von bis zu sechs Racks erhältlich. Um einen zuverlässigen Betrieb innerhalb rauer Umgebungen sicherzustellen, bietet das Schranksystem Schutz vor Stäuben und Spritzwasser gemäß IP55-Vorgaben. Das Einsatzspektrum des STULZ Micro-Datacenters reicht dabei von der Bereitstellung von Edge-Computing-Architekturen über IoT-Installationen bis hin zur IT-Anbindung von Fertigungs- und Produktionsanlagen.

Als Kühloptionen stehen im Rahmen des STULZ-MDC-Programms sowohl 19“-CW-Einschubgeräte mit 3 kW als auch Seitenkühlgeräte mit bis zu 27 kW Kälteleistung zur Auswahl. Ergänzend zur klassischen Umluftklimatisierung bietet STULZ ebenfalls ein hochmodernes Liquidkühlsystem an. Das Direct Contact Liquid Cooling (DCLC) System vom kanadischen Kühlspezialisten für Hochleistungsrechner CoolIT ist in der Lage, extreme Wärmelasten von bis zu 80 kW pro Rack abzuführen. Dadurch erweitern sich die Einsatzmöglichkeiten der STULZ Micro-Datacenter um verschiedenste rechenintensive Anwendungen aus den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Big Data oder Engineering.

Die hocheffiziente und stromsparende direkte Chipkühlung lässt sich flexibel in bestehende Kaltwassernetze integrieren. Die Gegenkühlung mit einer Temperaturspreizung von 2 °C bis 45 °C erfolgt dabei wahlweise über Kaltwassersätze, Kühltürme oder herkömmliche Rückkühleinheiten. CoolIT stellt außerdem eine breite Palette an Hersteller-zertifizierten Kühlkörpern für Serverboards, Prozessoren, GPUs oder Interposer-Einheiten bereit.

Die STULZ Micro-Datacenter sind ab sofort verfügbar. Weiterführende Informationen zum Micro-Datacenter und den Flüssigkühllösungen von CoolIT finden sich auf der Herstellerwebseite von STULZ.

Über STULZ

Seit der Gründung im Jahre 1947 hat sich das Unternehmen STULZ zu einem weltweit führenden Systemlieferanten im Bereich Klimatechnik entwickelt. Im Jahr 2016 erzielte dieser Bereich der STULZ-Gruppe mit der Herstellung von Präzisionsklimageräten und Kaltwassersätzen, dem Vertrieb von Klima- und Befeuchtungssystemen sowie Service- und Objektmanagement einen Umsatz von rund 420 Millionen Euro. Seit 1974 erfolgt der konstante internationale Ausbau des Klimatechnikgeschäftes mit der Spezialisierung auf die Klimatisierung von Rechenzentren und Telekommunikationsanlagen. In zehn Produktionsstandorten (Deutschland x2, Italien, USA, England, Spanien, China x2, Brasilien und Indien) sowie neunzehn Vertriebsgesellschaften (in Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, den Niederlanden, Mexico, Österreich, Belgien, Neuseeland, Polen, Brasilien, Spanien, China, Indien, Indonesien, Singapur, Südafrika, Australien und den USA) beschäftigt STULZ 2.300 Mitarbeiter. Außerdem kooperiert das Unternehmen in mehr als 135 weiteren Ländern mit Vertriebs- und Servicepartnern und verfügt so über ein internationales Netzwerk von Spezialisten in der Klimatechnik. Die STULZ-Gruppe beschäftigt weltweit rund 6.700 Mitarbeiter. Das aktuelle Umsatzvolumen beträgt etwa 1.200 Mio. Euro.